

Förderverein steckt sich erneut hohe Ziele

Wanzleben (skr) • Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Wanzleber Sekundarschule hat Vorsitzender Michael Sachs nicht nur einen Rück-, sondern auch einen Ausblick auf die für dieses Jahr gesteckten Ziele gegeben.

„2013 war aus Sicht der Vereinsspitze, dank des Lehrerkollegiums und der tatkräftigen Unterstützung aller Mitglieder und natürlich nicht zuletzt der Schüler, die sämtliche Projekt mit Leben erfüllt haben, ein erfolgreiches Jahr“, resümierte der Vorsitzende stolz.

Und auch die positive Mitgliederentwicklung habe sich im vergangenen Jahr fortgesetzt, merkte er an. Waren es 2012 noch 26 Mitglieder, so zählt der Förderverein mittlerweile 47 Mitglieder, gab er Einblick in die Statistik.



Michael
Sachs

Im vergangenen Jahr habe der Förderverein durch Mitgliedsbeiträge und Sponsoren insgesamt 2300 Euro einnehmen können. Mit diesen Mitteln konnten die Auszeichnungsveranstaltung für die besten Schüler, das Schulsportfest, die Matholympiade, teambildende Begrüßungsaktionen für die zahlreichen Neuankömmlinge der 5. Klassen, das „Nicolaus-Sportfest“ der Sechstklässler, der Aktionstag rund um das Thema Milch sowie der Besuch der Biosphäre in Potsdam und die Erstaufgabe des Schülerkalenders unterstützt werden.

Die Mitglieder haben sich auch für dieses Jahr erneut hohe Ziele gesteckt. Im ersten Quartal dieses Jahres wurden bereits Spenden in Höhe von 2276 Euro eingenommen. „Die größte Herausforderung in diesem Jahr wird sicherlich die Realisierung des ‚Schwarzlicht-Theater‘-Schulprojektes sein. Die Kosten für die hierfür benötigte Verdunklungstechnik belaufen sich auf rund 4000 Euro“, berichtet Michael Sachs. Der aktuelle Spendenstand liegt bei 2523 Euro.

Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Anlage in der Aula bis Ende des Schuljahres montiert haben zu wollen, damit die Schüler ab dem kommenden Schuljahr in der Arbeitsgemeinschaft mit jenem speziellen Schauspielstudium beginnen können.

Desweiteren wurde bei dem Mitgliedertreffen beschlossen, neben den traditionellen Aktionen und Festen auch die Englischolympiade zu fördern. Auch einen neuen, eigens von den Schülern gestalteten Kalender soll es wieder geben, genauso wie die Nacht der Wissenschaften, die im vergangenen Jahr an der Sekundarschule erfolgreich Premiere gefeiert hatte.